



Jubiläumsschrift

75 Jahre

TCS Camping Club Aargau

1947 - 2022



Vorwort:

Zur 50 Jahre-Feier des TCS Camping Club Aargau, anlässlich der Generalversammlung vom 6. März 1997, verfasste der langjährige Präsident Heinz Giess (1943-2018) eine Chronik, welche im Nachgang unverändert wiedergegeben wird. Heinz Giess war während 31 Jahren, von 1985 – 2008 als Präsident, im Vorstand des TCS Camping Club Aargau tätig. Er war zudem mehrere Jahre Mitglied der TCS Camping-Kommission und in der Arbeitsgruppe der Campingabteilung. Auch beim TCS Aargau war er ein Schaffer. So gründete er unter anderem die Motorradgruppe. Für mich war Heinz stets ein Vorbild und er hat meine Camping-,Karriere' stark beeinflusst.

50 Jahre Chronik von Heinz Giess:

Sehr geehrte Damen und Herren

Im vergangenen Jahr konnte der Touring Club Schweiz sein 100-jähriges Bestehen feiern. Im Jahr 1999 wird die Campingabteilung des TCS 50 Jahre alt. Wie kommt es nun, dass unser Club bereits heute seinen 50. Geburtstag feiert? Sind die Gründe für die 2 Jahre Vorsprung etwa in der Tatsache zu suchen, dass wir Aargauer immer schon etwas schneller und flinker als andere waren? Oder haben wir vor 50 Jahren die Zeichen der Zeit in Bezug auf die kommende Freizeitgestaltung ganz einfach zwei Jahre früher als andere erkannt? Sicher mögen diese Gründe mit eine Rolle gespielt haben. Die offizielle Erklärung aber ist die, dass im Jahre 1947 von einem Herr Beck in unserer Kantonshauptstadt der Zelt Club Aarau und Umgebung gegründet wurde. Zwei Jahre nach dieser Gründung erfolgte im Jahre 1949 der Anschluss an die neu geschaffene Camping-Abteilung des TCS-Zentralsitzes in Genf. Mit diesem Anschluss erfolgte auch die Umbenennung in die bis heute bestehende Bezeichnung "TCS Camping Club Aargau", nachfolgend CCA genannt.

Aus den ersten Jahren seiner Existenz sind in den Archiven so gut wie keine Dokumente mehr vorhanden.

Erste Unterlagen sind erst ab der 2. Hälfte der 50er Jahre archiviert. Als Präsident wurde der Mitbegründer Herr Beck bereits von einem Herr Grolimund abgelöst. Ab 1958 bis 1960 amtierte Herr Hans Steiner als Präsident. Unter seiner Clubleitung wurden diverse Rallyes im In- und Ausland durchgeführt. Anlässlich der Generalversammlung 1960 wurde die Errichtung eines clubeigenen Campingplatzes in Sulz bei Künten an der Reuss beschlossen. Das dafür benötigte Land wurde gepachtet. Die Clubaktivitäten verlagerten sich in den folgenden Jahren immer mehr auf diesen Campingplatz. Ob diese Tatsache etwas mit den relativ kurzen Amtszeiten der Präsidenten Ernst Hallauer (1961-1962) und Robert Häfner (1963-1966) zu tun hatte, entzieht sich meiner Kenntnis.

Unter dem Präsidium von Heinz Lüthi (1967-1972) wurde anlässlich der Generalversammlung 1968 der Kauf einer 2472 m² grossen Parzelle auf dem Campingplatz in Sulz zum Preis von knapp 10'000 Franken beschlossen. Finanziert wurde dieser Landkauf mit Zeichnung von Anteilscheinen. Weiter wurde an der GV 1968 ein erstes Ausbauprojekt beschlossen, das aber in der Folge nie zur Ausführung gelangte. Vier Jahre später, an der GV 1972 wurde dann ein zweites Ausbauprojekt genehmigt, das in den folgenden Jahren unter tatkräftiger Mithilfe der auf dem Platz ansässigen Campeure zur Ausführung gelangte.

Anlässlich des Pfingsttreffens 1973 konnte der auf dem clubeigenen Land neu erstellte Sanitärblock eingeweiht werden. Dies erfolgte bereits unter dem Präsidium von Hans Schneeberger, der sich während seiner Amtszeit von 1973 bis 1978 um den Ausbau und die Elektrifizierung des clubeigenen Platzteils, wie auch um die stetige Erweiterung auf dem inzwischen notwendig gewordenen Pachtland sehr verdient gemacht hatte. Unter seiner Führung wuchs der Platz auf etwa 130 Saisonplätze sowie zusätzlichen Möglichkeiten für Touristen. Ein zweiter Sanitärblock sowie ein Kiosk waren die Folgen dieses stetigen Wachstums. Das Clubleben fand mit einigen wenigen Ausnahmen auf dem Camping in Sulz-Künten statt.

Nachwuchsleute im Vorstand des CCA versuchten in den folgenden Jahren unter der Leitung von Harry Isler (1979-1984) und Heinz Giess (ab 1985) die Clubveranstaltungen wieder einem breiteren Kreis innerhalb unserer Mitglieder zugänglich zu machen. An Ostern 1978 wurde seit langer Zeit erstmals wieder

ein Club-Rallye durchgeführt. Seither bilden die jährlichen 4-5 Clubrallyes einen wesentlichen Bestandteil unserer Aktivitäten.

Durch die Aufkündigung des Pachtvertrages beschloss die ausserordentliche Mitgliederversammlung im Jahre 1981 mangels anderer Möglichkeiten die Führung und Verwaltung des Campingplatzes in Sulz dem bisherigen Verpächter zu übertragen.

Auch der clubeigene Platzteil mit den 13 Parzellen und dem Sanitärtrakt werden einheitlich geführt, sind jedoch bis heute im Eigentum des CCA geblieben.

Seit dem Zwangsverkauf der Infrastrukturen in Sulz sind die Clubverantwortlichen pausenlos auf der Suche nach einem neuen Campingprojekt innerhalb unseres Kantonsgebietes. Neue Projekte zu realisieren, wird immer schwieriger. Davon können auch die Verantwortlichen des TCS in Genf ein Lied singen. Obwohl wir alle unsere Projekte in Zusammenarbeit mit der Campingabteilung in Genf angepackt haben, sind bis heute keine zählbaren Resultate vorzuweisen. Es scheint sogar, dass sich der Aargau noch etwas "campingfeindlicher" zeigt als dies in den übrigen Kantonen der Fall ist. Aber auch hier soll gelten: "Nicht nachlassen gewinnt" - vielleicht arbeitet die momentane rezessive Phase für uns.

Diese Loslösung der Clubaktivitäten von Sulz sowie die aufgehobene obligatorische Mitgliedschaft der Platzmieter zeigte leider in Bezug auf unsere Mitgliederzahlen seine Auswirkungen. Anfangs der 60er Jahre gehörten dem CCA knapp 1000 Mitglieder an. 1975 konnte eine Rekordzahl von rund 1300 vermeldet werden, die sich in den Folgejahren zwischen 1100 und 1200 Mitgliedern stabilisierte.

Der "Zwangsverkauf" des Campingplatzes Sulz liess dann die Mitgliederzahlen bis ca. 1987 wieder unter die 1 000er Grenze absinken. Attraktive Veranstaltungen, spezielle Angebote für junge Campeure und der in den letzten zehn Jahren zu verzeichnende "Camping-Boom" liessen unsere Mitgliederzahlen sogar wieder über die 1400er-Grenze anwachsen.

Die Loslösung von Sulz hatte auch eine Revision der aus dem Jahre 1974 stammenden Statuten zur Folge. Die Generalversammlung 1986 genehmigte die heute noch geltenden Satzungen. Danach ist der CCA ein unabhängiger Verein im Sinn von Artikel 60 ZG B und eine selbständige Kantonalsektion des TCS.

Durch den Einsitz des Präsidenten im Kantonalvorstand der TCS Sektion Aargau ist jedoch eine optimale Zusammenarbeit gewährleistet.

Die Grundsätze und Zielsetzungen des CCA lauten seit nunmehr 50 Jahren:

- *Zusammenschluss der in unserem Kanton wohnhaften TCS Campeure*
- *Organisation und Durchführung von Familien- und kinderfreundlichen Veranstaltungen*
- *Unsere Dienstleistungen einem möglichst breiten Mitgliederkreis zugänglich zu machen*
- *Förderung der Campingbewegung im Sinne des TCS*

Diese Grundsätze und Zielsetzungen wollen wir auch für die nächsten 50 Jahre auf unsere Clubfahne schreiben.

Ich danke Ihnen für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit

Fischbach-Göslikon, 8. März 1997

Der Präsident

Heinz Giess



Allgemeines 1997 -2022

Die von Heinz Giess genannten Grundsätze und Zielsetzungen wurden in den letzten 25 Jahren erhalten oder umgesetzt. Trotz grosser Anstrengung im In- und nahen Ausland gelang es bis heute nicht, den Wunsch eines eigenen Campingplatzes zu verwirklichen. Vielerorts scheiterte es an den Bau- und Nutzungsaufgaben und den negativen Entscheiden der Behörden. Auch die Mitgliederbewegung entwickelte sich im positiven Rahmen. Waren es 1997 rund 1400 Campeure, pegelte sich der Stand in den kommenden Jahren auf ungefähr 1600 ein und wuchs dann von 1621 (2017) auf heute 2388 Mitglieder an. Es darf festgestellt werden, dass der CCA einer der aktivsten der insgesamt 18 TCS Campingclubs ist.

Die Jahre 1997 – 2022

1997 An der Jubiläums-Generalversammlung vom 8. März 1997 werden die beiden ehemaligen Vorstandsmitglieder Heinz Lendi (1978-1987) und Willi Mäder (1980-1991) sowie die beiden an der Versammlung austretenden Giuseppe Lavanga (1985-1997) und Werner Hartmann (1987-1997) zu Ehrenmitgliedern ernannt. Neu im Vorstand sind ab 1997 Ursula Eberhard und Markus Steiner. Eine Neuerung erfahren in diesem Jahr auch zwei Veranstaltungen. So nehmen 33 Einheiten erstmals an einem Herbst-Ferien-Treffen auf dem über 600 Kilometern entfernten TCS-Campingplatz in Avignon in Frankreich teil. Diese Art von gemeinsamen Herbstferien sollte sich bewähren. Unter der spontanen Bereitschaft von Paul Gut, besser bekannt als 'Hammer-Paul', wird der Wintertreff auf dem TCS-Campingplatz 'Les Iles' in Sion neu ins Jahresprogramm aufgenommen. Er leitet diese Veranstaltung bis zum Treffen 2021/22.

1998 1509 Mitglieder.
Rosmarie Hartmann übernimmt das Amt als Kassierin von Werner Lüpold (1991-1998). Nach vier Jahren Unterbruch wird durch den CCA der Anhänger- und Manövriercurs wieder angeboten. An zwei Kurshalbtagen nehmen insgesamt 40 Teilnehmer daran teil.

1999 1617 Mitglieder.
Max Keller übergibt sein Amt als Verantwortlicher 'Platz Sulz/Mitglieder' nach 14 Jahren an seinen Schwiegersohn Urs Frey und wird zum Ehrenmitglied ernannt.
Es gibt zwei neue Campingprojekte (Bremgarten und Gebenstorf). Während man in Bremgarten weiter planen kann, verschwindet die Hoffnung in Gebenstorf sofort.
Aufgrund hoher Schneemassen muss der damals noch traditionelle Ski- und Wandertag abgesagt werden. Auch der Ostertreff wird aus gleichem

Grund von Landquart nach Bern, Camping Eymatt, verschoben. Am Pfingsttreff auf dem Camping Fanel in Gampelen nehmen 60 Einheiten teil.

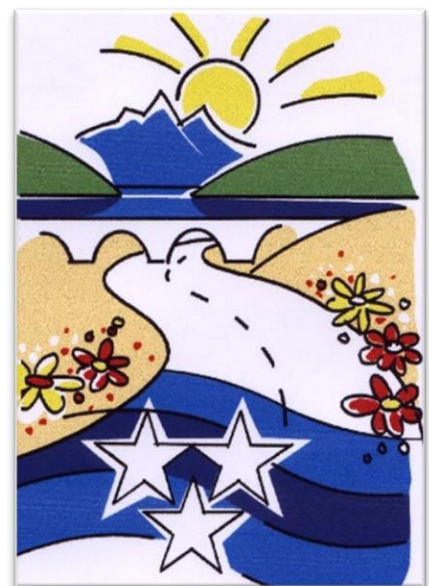
2000 1600 Mitglieder

Der TCS Camping Club Aargau ist neu auch im Internet vertreten. Mit der Adresse www.cca-aargau.ch sind wir nun mit der ganzen Welt verbunden. Der Millennium-Brunch in Bad Zurzach, am zweiten Sonntag im Jahr, als Einmalanlass gedacht, wird zur Tradition. Der Ostertreff in Burnhaupt Le Haut im Elsass wird zum Rekordanlass. 74 Einheiten mit gegen 200 Personen nehmen daran teil.

2001 1607 Mitglieder

Eine Legende tritt ab. Nach 25 Jahren Vorstandstätigkeit tritt Bruno Fischer zurück. Er leitete und organisierte über Jahre die Rallyes (heute Treff) und wirkte als Clubkoch. Manch eine/einer lernte bei ihm das Kochhandwerk, sei es auch nur das Gemüserüsten. Als Nachfolger wird René Altschul in den Vorstand gewählt. Die Campingprojekte geraten wieder ins Stocken. Bremgarten fällt raus und das neu dazu gekommene Projekt Laufenburg kommt voran. Die Stadt ist interessiert.

Der CCA erhält ein neues Logo. Entworfen wird es durch den Freiämter Künstler René Villiger. Dazu eine kleine Anekdote: Vom damaligen Vorstand wurde eine Abbildung eines Zeltes und eines Wohnwagens auf dem Logo verlangt. Der Künstler erachtete dies als nicht zeitgemäss und versteckte die beiden Abbildungen einfach hinter dem rechten Brückenpfeiler.



Erstmals wird auf dem Camping in Morges vor dem Pfingsttreff auch ein Treff über die Auffahrtstage durchgeführt. Diese Neuerung findet bis heute grossen Anklang.

2002 1642 Mitglieder

Das Campingprojekt in Laufenburg harzt. Ein neues Projekt im nahen Schwarzwald kommt dazu.

Letztmals wird der Betttagstreff durchgeführt. Grund dafür ist, dass der Bettags Montag nicht mehr schulfrei ist.

2003 1665 Mitglieder

Nach zwei/drei turbulenten Jahren auf dem eigenen Platzteil in Künten/Sulz ist wieder einigermaßen Ruhe eingekehrt. Es plant sich eine Neuerung an. Die Betreiber wollen ein neues Sanitärgebäude erstellen an welchem der CCA beteiligt werden soll.

Keine Neuerungen in Sachen Campingprojekte.

Das Herbst/-Ferientreffen auf dem Camping 'Mare Blue' in der Toskana zieht 36 Einheiten an.

2004 1660 Mitglieder

An der Generalversammlung werden leicht geänderte Statuten genehmigt.

Das Campingprojekt Laufenburg wird eingestellt. Leider ist man betreffend dem Landpreis nicht gleicher Meinung. Das Projekt Höhenschwand hingegen ist immer noch aktuell. Eine finanzielle Beteiligung der TCS Campingabteilung ist aber Voraussetzung.

Das bei vielen Campern beliebte 'CampCar' wird in Magazin-Form eingestellt und in die Touring-Zeitschrift integriert.



2005 1656 Mitglieder

Der langjährige Vice-Präsident, Markus Schäubli, im Vorstand von 1995-2005 und Ursula Eberhard, 1997-2005 für die Unterhaltung zuständig, verlassen den Vorstand und werden durch Therese Mock und Erich Schibli ersetzt. Ursula und Markus werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Das neue Sanitärgebäude auf dem Campingplatz Künten/Sulz wird in Betrieb genommen. 'Unser' altes Gebäude wird zum Materiallager umgebaut.

2006 1646 Mitglieder

Bei den Campingprojekten geht es nicht weiter. Der TCS hat angekündigt, kein Geld in neue Projekte zu stecken. Gleichzeitig wird dem CCA aber in Birkendorf/D ein neues Objekt angeboten.



Es werden Gilets als Vereinsbekleidung angeschafft.

2007 1623 Mitglieder

Rosmarie Hartmann, von 1998-2007 für die Finanzen des Clubs verantwortlich, übergibt an Therese Mock und wird zum Ehrenmitglied ernannt. Manuela Hunziker wird neu in den Vorstand gewählt und übernimmt das Aktuariat.

Aufgrund schlechten Geschäftsgang verfolgt der TCS eine neue Strategie. Darunter fällt auch die Sparte 'Camping'. Sparen ist angesagt. Dies verspüren auch die Campingmitglieder. Es gibt unter anderem weniger Rabatte und auch weniger Leistungen. Da der CCA in finanzieller Hinsicht gut dasteht, verspürt er davon nicht viel.

2008 1602 Mitglieder

Heinz Giess verlässt nach 31jähriger Tätigkeit den Vorstand und gibt das Präsidentenamt ab. Er wird zum Ehrenmitglied- bzw. Ehrenpräsidenten ernannt.

Markus Steiner wird zum Präsidenten gewählt. Chris Schweizer kommt neu als Verantwortlicher Mitglieder/Material in den Vorstand.

2009 1602 Mitglieder

Urs Frey verlässt nach 10 Jahren den Vorstand und wird zum Ehrenmitglied ernannt. An seiner Stelle wird Peter Scherer in den Vorstand gewählt. Der seit 1983 tätige Rechnungsrevisor, Albert Grossenbacher, wird für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Auf dem Campingplatz in Künten/Sulz stehen Veränderungen an. Auf Geheiss des Kantons muss ein Hochwasserschutz erstellt werden. Es wird im Verlaufe des Jahres ein Schutzdamm zur Reuss und eine Schutzmauer zu unserem Platzteil erstellt. Weiter müssen die Elektroinstallationen auf unserem Platz erneuert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 80'000.--. Im gleichen Jahr wird auch über den Verkauf unseres Platzteils gesprochen. Aufgrund der gemachten Sanierung und der guten Rendite wird aber davon abgesehen.

Da die Finanzen der Campingabteilung des TCS immer noch schlecht stehen wird der Mitgliederbeitrag erhöht.

2010 1617 Mitglieder

Auf dem Camping Künten/Sulz sind die Arbeiten abgeschlossen und es sollte sich in den nächsten Jahren zeigen, dass die Schutzmassnahmen richtig waren. Unser Platzteil umfasst neu 14 Stellplätze.

Wie in den vorangegangenen Jahren können auch im Jahr 2010 alle Anlässe durchgeführt werden. Legendär in diesem Jahr ist der Auftritt von Peter Scherer als Co-Platzwart am Auffahrt-Pfingsttreff auf dem Camping 'Kreuzhof' in Lenzkirch.

2011 1640 Mitglieder

Anlässlich der Wahlen werden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt.
Bei der TCS Sektion Aargau löst Thierry Burkart an der Spitze Jürg Richner ab.

2012 1630 Mitglieder

Der Campingclub erhält eine neue Fahne und kommt so der 'neuen' Marke TCS einen Schritt näher. (siehe letzte Seite)

2013 1666 Mitglieder

Im Mai tritt die Reuss wieder über das Ufer und 'hätte' grossen Schaden angerichtet, was aber dank dem erstellten Hochwasserschutz nicht passiert.

Der im November gegründete TCS Camping Club Schweiz wird zum Dachverband der 18 TCS Camping Clubs.

2014 1641 Mitglieder

Erstmals nimmt die Mitgliederzahl wieder ab.

Daniel Hobi wird für Erich Schibli, welcher von 2005-2014 für die Unterhaltung im Club zuständig war, in den Vorstand gewählt. Erich erhält die Ehrenmitgliedschaft.

Das CampCar, das eigene Informationsmagazin für TCS Camper, wird ganz eingestellt.

Im September beschliesst der Präsidium- und Verwaltungsrat des TCS Schweiz eine Fokussierungsstrategie. Somit kann das Campingwesen beim TCS weitergehen.

Auf den TCS Campingplätzen hält 'Glamping' Einzug. Es werden neue Unterkunftsmöglichkeiten (Safarizelte, Tippis, Pots, Zirkuswagen) errichtet.

2015 1565 Mitglieder

Therese Mock wird zum Ehrenmitglied ernannt und verlässt nach 10 Jahren den Vorstand. Auch Chris Schweizer verlässt den Vorstand. Sie werden durch Karin Bosshard und Josef Kuratle ersetzt.

2016 1540 Mitglieder

René Altschul wird nach 15 Jahren im Vorstand durch Heinz Birri abgelöst. René wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Der CCA erstellt sich den neuen TCS-Strukturen angepasste Statuten.

2017 1621 Mitglieder

Die Mitgliederzahl steigt erstmals wieder um 5%. Urs Eberhard erhält für seine Verdienste für den Club, unter anderem Aufbau und 15 Jahre Betreuung der Homepage, die Ehrenmitgliedschaft.

Erstmals wird ein 'Deutschschweizer-Treff' durchgeführt. Auf dem Campingplatz in Oberrhein/D treffen sich an Ostern über 125 Einheiten. Hauptsächlich sind es Campeure aus den Clubs Bern, Waldstätte und Aargau.

Der TCS investiert wieder. In Buochs wird der neue Campingplatz eingeweiht.

2018 1744 Mitglieder

Am 31. Oktober verstirbt im Alter von knapp 75 Jahren unser Ehrenmitglied und ehemaliger Präsident Heinz Giess.

Aufgrund Undichtheit muss die Hochwasserschutzmauer auf dem Platz Künten/Sulz für CHF 11'000 saniert werden.

Der Mitgliederbeitrag wird leicht erhöht und beträgt landesweit nun 60 Franken. Der CCA verzichtet zukünftig auf den in den 70-er Jahren eingeführte Spezialbeitrag (Investitionen, sowie Um-/Neubau von Campingplätzen) von 7 Franken.

2019 1899 Mitglieder

Josef Kuratle verlässt nach 3-jähriger Tätigkeit den Vorstand. Neues Vorstandsmitglied wird Paul Herzog. Markus Steiner wird, auf Antrag der Ehrenmitglieder, durch die Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

Der CCA-Osterhase wird 20 Jahre alt. Zusammen feiern wir auf dem Camping Aregg in Brienz seinen Geburtstag.



Der TCS setzt seine 2014 gesetzte Strategie fort. Auf diversen Campingplätzen wird geplant und saniert.

2020 2021 Mitglieder Plus 8% gegenüber dem Vorjahr.

Das Coronavirus wütet im ersten Pandemiejahr. Das Camping boomt und steigert sich in Rekorde.

Die Generalversammlung vom 1. März kann noch mit 93 Teilnehmenden, davon 52 Stimmberechtigte, schadlos abgehalten werden.

Im Verlaufe des Jahres fallen die meisten der geplanten Veranstaltungen dem 'Lockdown' zum Opfer. Einzig der Neujahrsbrunch im Januar, das Plauschweekend in Künten/Sulz im August und der Herbst-/Ferientreff in Visp im Oktober, werden durchgeführt.

Die TCS Sektion Aargau erhält einen neuen Präsidenten. Patrick Gosteli übernimmt das Amt von Thierry Burkart.

2021 2388 Mitglieder Plus 17% gegenüber dem Vorjahr.
Der Aufstieg geht weiter. Es werden in diesem Jahr rund 50% mehr Campingfahrzeuge verkauft.

Neujahrsbrunch und Ostern fallen dem Virus zum Opfer. Die restlichen Veranstaltungen können durchgeführt werden. Verspätet auch der zum 25sten Mal von Paul Gut durchgeführte Wintertreff in Sion. Die Generalversammlung vom 22. Oktober findet mit 14 Campingclubmitgliedern (inkl. Vorstand) im familiären Rahmen statt.



Auf dem TCS-Camping in Sempach wird an einem Wochenende im September das erste TCS Camping Club Schweiz Treffen mit einer starken Beteiligung des Aargauer Clubs (23 Einheiten) durchgeführt.

2022

Wir befinden uns nun im 3. Pandemiejahr und es ist zu hoffen, dass irgendwann wieder Normalität einkehrt. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Chronik im Februar sieht es ganz danach aus.

Wie sich die Mitgliederzahlen, die Übernachtungen auf den Campingplätzen in der Schweiz sowie die Verkäufe der Campingfahrzeuge entwickelt, steht in den Sternen. Darüber möchte ich keine Prognose stellen.

Ich darf feststellen, dass der TCS Campingclub Aargau auf sicheren Wegen in die Zukunft schauen kann. Aktive Mitglieder, ein guter Vorstand und vorhandene finanzielle Sicherheiten sind Gewähr dafür. Die vor 25 Jahren durch Heinz Giess erklärten Ziele konnten bis heute umgesetzt werden oder behalten ihre Gültigkeit.

- Zusammenschluss der in unserem Kanton wohnhaften TCS Campeure
- Organisation und Durchführung von Familien- und kinderfreundlichen Veranstaltungen
- Unsere Dienstleistungen einem möglichst breiten Mitgliederkreis zugänglich zu machen
- Förderung der Campingbewegung im Sinne des TCS

Für die Zukunft wünsche ich dem TCS Campingclub Aargau weiterhin ein gutes Bestehen und eine gute Zusammenarbeit mit der TCS Sektion Aargau, dem TCS Campingclub Schweiz und dem TCS Schweiz. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass man nur gemeinsam zum Ziel kommt. Den Mitgliedern des TCS Camping Club Aargau wünsche ich weiterhin schöne und erlebnisreiche Campingreisen, sei es im In- oder Ausland, alleine oder im Club.

Oberkulm, 28.02.2022

Der Präsident

Markus Steiner



TCS Camping Club Aargau

